

Zugblatt für Voltiv.
Zugblatt für Voltiv.
Zugblatt für Voltiv.

Dresdner Nachrichten
Patente in allen Staaten erwirkt unter Garantie korrekter Ausführung.
Patent-Anwalt Rud. Schmidt Schlossstr. 2, II. (Haus Café Central.)
Dresden, 1887.

Neuere Büchsen-Zerlegemaschine.
Breslau, 25. Nov. (Berliner-Post) ...

Kameelwoll-Decken
Qualität VI Güte 150/200 cm 11. 11.
Qualität V Güte 150/200 cm 11. 11.
Qualität IV Güte 150/200 cm 11. 11.
Qualität III Güte 150/200 cm 11. 11.
Qualität II Güte 150/200 cm 11. 11.
Qualität I Güte 150/200 cm 11. 11.

Thüre zu! Thürschliesser.
D.R. Patent. Fernsprech-Anschluss Nr. 2109.
Prospecte gratis und franco.
15,000 Stück im Gebrauch.
Curt Heinsius, Dresden-N., Tieckstrasse 27.

H. D. Fabricius
vorm. Eich-Riemenschneider
Photographisch-artist. Atelier
Dresden, Pragerstrasse 38, pt.
Garantie für gute Aufnahmen auch bei trüber Witterung!

Liebe's echtes Malzextract

Nr. 330. Spiegel: Die Thronrede und die auswärtige politische Lage, Weym's Rücktritt.
Stadterordnetenwahl, Landtag, Sachien im Reichshaus, Sonnabend, 26. Nov.

Die Thronrede und die auswärtige politische Lage, Weym's Rücktritt.
Stadterordnetenwahl, Landtag, Sachien im Reichshaus, Sonnabend, 26. Nov.

ist bei Husten, Heiserkeit, Asthma, Brust- und Halsleiden überhaupt, als Diäticum seit 1866 bewährt; bei Husten sind auch
Liebe's Malzextract-Bonbons zweckmäßig. Das Malzextract mit Chinin wird bei Nervenschwäche und in der
Reconvalescenz; das mit Eisen (ohne metallischen Beigeschmack) bei Bleichsucht und Blutmangel und bei mangelnder
Knochenbildung empfohlen. Original-Präparation in allen Apotheken, wobei ausdrücklich zu verlangen: Von J. Liebig in Dresden.

sonst, österreichische Bahnen still und schwach, Bergwerke abhängig
angeboten, gegen Zahlung beständig. Am Schluß der Woche
herabsteigen wegen der Heberföhrung des Bergbauunternehmens ...

Der die auswärtige Politik behandelnde Schlußsatz betont
schärfst das Föderationsprinzip des Reichs und begründet es in
einer Weise, die allen Politikern in Europa, die ein gutes Ge-
wissen in Bezug auf die Erhaltung des Friedens haben, mit Ver-
trauen und Ausruf auf die deutsche Politik erfüllen muß.

Neuere Telegramme der „Dresdner Post.“ vom 25. Nov.
Berlin, Reichstag. W. v. Wedell theilt folgendes Ant-
wort-Telegramm des Kronprinzen mit: Ich danke dem Reichstage
ausdrücklich für den Ausdruck seiner Theilnahme an meiner Ent-
scheidung, welche gleich dem zu zahlreich aus allen Schichten der Bevöl-
kerung aus allen Theilen des Reiches an mich gelangten Ausdrück-
ungen einer wahren Anhänglichkeit meinem Herzen unangenehm
wohl gethan hat.

Die Vertheilung an den geistlichen Stadterordneten
wahlen vornehmlich in den geistlichen Stadterordneten nicht so
lebhaft wie früher. Erst von Mittag an fanden sich die Wähler
zuerst ein, um, nachdem sie das Später von Zimmerleuten
durchwandert waren, an der Urne ihre Stimme abzugeben.

Präsident Grew — oder darf man jetzt schon seinem Titel
„Er“ vorsetzen? — wird hauptsächlich für drei Tage das Ministerium
finden, dessen er bedarf, um nach die Wahl seines Nachfolgers zu ermög-
lichen. Er möchte gern mit Wäde fallen. Mit Thränen in den Augen
hat er zu Clemenceau gesagt: Lassen Sie mich von selbst gehen, jaagen
Sie mich nicht fort! Diese Worte sollte man dem alten geborenen
Namen erfüllen. Wenn sich Grew aber beklagt, daß ihm Alles
behalt, so hat er dies nur sich selbst zugeworfen. Selbst die
Gemeinschaft von den Republikanern, die ihn so lange geduldet, über-
lassen ihm seinem Schicksal, seitdem bekannt geworden, daß er sie den
Republikanern eifern wollte, um nur Präsident werden zu dürfen. Er
hatte dem Führer der Linken, Clemenceau, diesfalls die allerer-
stehenden Vorstellungen gemacht. Auch von diesem zurückgewiesen, bestete
er beim Senate an und verlangte von dessen Präsidenten, Veroneer,
die Zustimmung zur Auflösung der Deputiertenkammer und Aus-
scheidung von Neuwahlen. Doch auch die Senatoren hielten sich
für zu gut, dies deshalb Herrn Grew zur Auflösung der Kammer
zu ermahnen, damit er noch einige Zeit die Einkünfte des
Präsidentenamt genieße. Grew fällt. Nur sollen sich die Repu-
blikaner, die ihn stützen, nicht mit ihrer Tugend brezen! Unter
dem Vorzeichen würden Entschlüsse anderer Art einen Streifen
aufzuheben vermögen haben. Wiederholt wurde in Frankreich ein ge-
winniger Ansehens durch, um unter gutgeleiteter Entlastung über die
Einkünfte und Verbindlichkeiten der betreffenden Regierungsmittel
eine Revolution zu machen. Heute aber, da die freireichlichen Ideale
der Republikaner erreicht sind, ist bei ihnen von ständiger Erregung
nicht viel wahrzunehmen. Es ist eben ein allgemeiner Vorwurf der
moralischen Ordnung und der öffentlichen Rechtsorgane. Nichts als
Verwirrung mit dem Rechtsgefühl des Volkswillens auf Staats-
tagen! In solchen Augenblicken der Verwirrung der Geister pflegen

Paris. Das Ministerium Rouvier bleibt, um der Kammer
die Abkündigung des Grews zu übermitteln. Die Reichstags-
sitzung wird Montag einberufen, der Kongress für Dienstag beginnt. Für
Sonntag sind revolutionäre Kundgebungen in Aussicht. Die De-
putierten entschlafen die große Mehrheit.
London. Das Chronicon bezieht sich auf das Ergebnis der
jüngsten Kaiserdelegation diplomatische Schritte an den Fürsten
Kerdinow zu nähigen, Bulgarien zu verlassen. Fürst Kerdinow
wird der Großmacht verantwortlich, eine Kollektivnote an den Für-
sten Kerdinow zu richten, welche ihn dringend anfordert, Bulgarien
zu verlassen.
Berliner Börse. Der Artikel der „Post“ über das Ver-
hältnis Ostpreußen zu Russland bestimmte. Die Börse eröffnete
niedriger und die Course wichen dann weiter. Im weiteren Ver-
lauf blieb die Tendenz bei ruhigem Verlaufe merklich. Von
besonderen Vorkäufen waren Disconto-Commodities stark angezogen,
deutsche Bahnen waren schwach, erhielten sich aber gegen Zahlung

Landtag. Der fernen Kammerwahl nach bereits mitge-
theilte Gelegenheiten über die Kammer für die Wahl in Folge von
Vertragsausfällen Hand in der geistlichen Sitzung der 2. Kammer
zur Vorbereitung. Abg. Schredt erklärt, mit dem Reich und den
Gewandlungen des Entwurfs vollkommen einverstanden zu sein, be-
treffs einiger Punkte habe er jedoch nicht unbedingten Bedenken.
So ist beispielsweise eine genaue Definition nachzusehen, was man
unter „pensionsberechtigtem Dienstvertrags“, „ausreichend dienst-
fähig“ u. verleihe. Da es sich hier um Pensionierung von Pen-
sionären handle, so sei es auch am Platze, darauf einzugehen zu
machen, daß es notwendig sei, bezüglich der Pensionierung der Ge-
meindebeamten in Stadt und Land gleichmäßiger Bestimmungen
zu treffen als bisher. Es sei dringend zu wünschen, dem Reichstag
ein verlässliche Vorlage zu machen. Während die ein-
schlagenden Bestimmungen für die Stadterordneten ganz klar seien
und einem erklärten Beamten einen einjährigen Urlaub und
ebenfalls Wartezeit gewährt, ehe die Pensionierung eintritt, so
entstellen die Bestimmungen der reichlichen Stadterordneten wie der
Landgemeindefürsorge etwas von Unklarheit, was von Reichs-
tag. Er bitte deshalb die Regierung um Aufklärung, ob insoweit
in Betreff der beabsichtigten Stadterordneten als der unteren Gemeinde-
beamten voranzugeht, daß die Pensionierung nur eintreten dürfe,
falls sie vorher einen Urlaub befristet erhalten hätten. Staats-
minister v. Köllner antwortet, diese Frage sei bei der
berühmten Vorbereitung des vorliegenden Gesetzes nicht zu erörtern.
Er rathe deshalb dem Antragsteller, einen bescheidenen Antrag zur
Städterordneten wie zur Landgemeindefürsorge einzubringen. Abg.
Schredt erwidert, es müsse den Stadterordneten unterworfen sein, bei
einer allmählichen Vorbereitung der Regierung auf Fragen, wie
die eben angetragene, aufmerksam zu machen. Abg. Stolle (auf der
Journalistentribüne länger verständlich) bemerkt in dem vorliegen-
den Entwurf den im Reichsgesetz enthaltenen Passus, nach welchem
die einzelnen Beamten die Gewalt haben, ihre Interessen bei der
Pensionierung der Pensionen zu wahrzunehmen. Er wolle deshalb
die Frage an die Regierung, welche Grundsatzen in's Auge
gefaßt seien, um den Beamten diese Garantie zu bieten. Regierung-
skommissar Geh. Reg.-Rath Völkner erklärt, daß der im Reichsgesetz
enthaltenen bezügliche Paragraph in der ursprünglichen Regierungsvor-
lage nicht geändert habe, vielmehr erst durch den Reichstag in
das Gesetz gebracht worden sei. Die reichliche Regierung habe
diesbezüglich für überflüssig gehalten und deshalb in dem vorliegenden
Landesgesetz weglassen. Dem Abg. Schredt gegenüber bemerkt
er, daß in dem der Kammer unterbreiteten Entwurf das Dienstver-
tragsgesetz. Der Ausdruck „dauernd dienstfähig“ habe aus
dem Reichsgesetz herübergenommen werden müssen. Nach der Frage,
ob vor der Pensionierung ein Urlaub zu bewilligen sei, erwidert sich
aus dem Wortlaut des Gesetzes. Abg. Stolle konstatiert, daß der
deutliche Kommissar keine Frage nicht beantwortet habe und behält sich
einen bescheidenen Antrag für die zweite Lesung vor. Der Entwurf
wird beschlossen an die Vertheilungskammer verwiesen. Der
zweiten Gegenstand der Tagesordnung bildete die Nachtragsbe-
stimmung von 86,733 Mk. bezugs Aufhebung der Gaudern d. f. d.
Erden (Hr. Abg. Völkner). Abg. Völkner: Es sei selbstverständlich,
daß in diesem Falle die obere Zustimmung eine Sache nicht
treffen könne, sondern allein die Vertheilungskammer, welche gewissermaßen
geändert habe. Es sei aber auch nicht zu übersehen, daß, während
die einschlagende Vertheilung geradezu unzulässig sei, die
Stellung des Vermittlers wie des Vermittlungsrichters zweifellos
nicht leicht ist. Es können in der Praxis zahlreiche Fragen vor-
kommen, über die das Gesetz keine Auskunft giebt. In solchen Fällen sei
dann nicht sowohl juristisches Wissen als vielmehr geschäftsmäßiger

Romke & Schaeffler, Pragerstr. 47.
Magazin feiner Wäsche und Modewaren für Herren

von
n.
St.,
S
38
3.
Vogel
Beke
für
Dienst,
Brosch
angenehm
antel,
läng-
lich,
inhand-
Betre.
dehild,
und zum
würdig
in,
p. 1.
Vorles
en, sub
lassen.
nken
Abel
grober
W. m.
auf.
Rimber
in
14.

Zact am Nahe. Die Gesetzgebung könne hier etwaigen Fehlern nicht vorbeugen, doch es gäbe andere Mittel, um diese Mängel zu vermeiden...

Sachen im Reichshaushalt. I. Die fortbauenden Ausgaben des sal. Reichshaushalts. Die fortbauenden Ausgaben des sal. Reichshaushalts...

Den 30. Novbr. d. J. werden es 60 Jahre, daß ein weil über Sachens Grenzen hinaus bekannter Mann, der sich von einem einfachen Richter...

1878 und 1878 wurde er als Reichstagsabgeordneter gewählt. Schon lange vorher, seit Einführung des mündlichen und öffentlichen Gerichtsverfahrens...

— Von Herrn Meyer, dem Besitzer des Bibliographischen Instituts in Leipzig ist zur Erinnerung an die von seinem Vater, dem Kurfürsten...

— Nach definitiver Feststellung sind auf den hies. Staats-eisenbahnen im Monat September d. J. 2,156,557 Personen, 215,444 mehr als im September d. J. und 1,112,141,315 Kilogr. Fracht...

Fortsetzung des lokalen Theils Seite 9.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Nach einer Meldung des „Neuen Wiener Tagblattes“ hat der deutsche Kronprinz in Wien, welche er Sonntag an den Prinzen von Wales, den Großherzog von Baden und den Kronprinzen Nikolaus richtete...

teiligen gilt. Dem Stadtverordneten mußte jedoch der Vorwurf gemacht werden, daß er in dieser Deputation nicht arbeite. (Stadt. Börs.) Das ist nicht wahr! Der betr. Stadtverordnete erklärte mir selbst: Es fällt mir gar nicht ein, für die Fortschrittspartei die Arbeiten zu machen...

Nach Nachrichten aus San Remo nimmt der Kronprinz, welcher während des Verlaufs der Anwesenheit mit der Kronprinzessin allein dinstete, seit dem Geburtsstage der Kronprinzessin wieder an dem Familienleben Theil...

Die feierliche Partei hat drei Initiativentwürfe eingebracht, nämlich einen Gesetzentwurf, betreffend die Lebensversicherung aller politischen und Berufsangehörigen...

Die aus dem Dorfe Lobfeld in Westfalen Berichtete wird, ging am Sonntag früh der bürgerliche Jagdpächter mit einem Knecht ins Gebüsch, ein Netz zu schließen...

Die vielgenannte Vegetarier-Exposition, Kunstmalerei Leffebach in München erhielt am 20. Juni d. J. vom Amtsgericht Hofrathshausen wegen großen Unfalls einen Strafbefehl...

Coloniale. Dr. Goering, der deutsche Kommissar für Südwest-Afrika, welcher von Angola-Buena in Kapstadt angekommen ist, sagt, daß die reichhaltigen Goldminen...

Deisterreich. In Wien (Gallizien) sind anlässlich der Durchföhrung des Strohengesetzes Bauernunruhen ausgebrochen. Zwei Kompanien Militär mußten entsendet werden...

Anlässlich der deutschen Thronrede sagt das offizielle „Arendenblatt“, die Rede sei ihrem ganzen Weien nach eine Manifestation von ganz ungewöhnlicher Energie und Bestimmtheit...















Pofales und Sächsisches.

Das Wichtigste der vorgestrigen öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten, welcher der Vicepräsident Herr Amtsrath...

Ein tiefsinziger Grübler hat die Gründe gefunden, aus welchen die Blüthe der 'Jugend in Aulis' dem Trompeter...

Wegen einfacher Bankrotts gemäß § 210 der Konkursordnung vor dem Landgericht...

Paul Schettler Collection der K. Sächs. Bibliothek.

Stifter Stiftungsmappe 6. S. Landbibliothek.

Vörje, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 23. September. Berlin hat gestern nachschicklich unter dem Eindruck der bei der Erklärung des Reichspost...

Table with 4 columns: Name, Amount, Name, Amount. Lists various names and their associated values.

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Kurs der Aktien', 'Kurs der Obligationen', and 'Kurs der Wechsel'.

Bei verschiedenen Gesellschaften der Mittelmeer-Röhre... Der Vorstand der Röhre... Die Röhre ist ein Werk von 1,5 Millionen R., bestehend aus 15000 Röhren...

F. Edmund Thode & Knoop, Patentbureau, Dresden, Amalienstraße 3, Gest. 1860. Rür unsere Hausfrauen... Die Röhre ist ein Werk von 1,5 Millionen R., bestehend aus 15000 Röhren...

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Kurs der Aktien', 'Kurs der Obligationen', and 'Kurs der Wechsel'.

Die Röhre ist ein Werk von 1,5 Millionen R., bestehend aus 15000 Röhren... Die Röhre ist ein Werk von 1,5 Millionen R., bestehend aus 15000 Röhren...

Maggi's Bouillon-Extrakte, ebenso gute Wurzeln als Fleischbrühen... Dresdner Bitter-Liquor, demisch gepörrt und destilliert... Trinken Sie Born & Dauch's Glasur-Kaffee...

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Kurs der Aktien', 'Kurs der Obligationen', and 'Kurs der Wechsel'.

Die Röhre ist ein Werk von 1,5 Millionen R., bestehend aus 15000 Röhren... Die Röhre ist ein Werk von 1,5 Millionen R., bestehend aus 15000 Röhren...

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Kurs der Aktien', 'Kurs der Obligationen', and 'Kurs der Wechsel'.











